

## Unterwegs mit der kleinen Honigbiene

Biene Maja und ihr bester Freund Willi erleben in 104 Zeichentrickfolgen immer wieder aufregende Abenteuer und treffen dabei auf allerlei Gestalten. So ganz nebenbei vermittelt die Serie Kindern im Vorschulalter zugleich ein grundlegendes Wissen über Bienen, Hornissen und andere Tiere. Aber trotz des großen Erfolgs beim jungen Fernsehpublikum wird die Serie heutzutage nur noch selten ausgestrahlt. Um den Blick der Kinder auf die Natur um sie herum zu lenken und zugleich Sachinformationen unterhaltsam zu vermitteln, hat Autorin Friederun Reichenstetter mit "Wie lebt die kleine Honigbiene?" eine neue Geschichte der erfolgreichen Sachbuchreihe des Arena Verlages hinzugefügt.

Das Leben für das Bienenkind beginnt, als es eines Tages aus seiner Zelle schlüpft und kurz darauf den vor Geschäftigkeit summenden Bienenstock erkundet. Und zu entdecken gibt es für die kleine Honigbiene eine ganze Menge: Sie beobachtet die Arbeitsbienen, wie sie die Zellen putzen, den Nachwuchs füttern und fleißig neue Waben bauen. Die Königin unternimmt derweil mit Hunderten von Drohnen, den männlichen Bienen, den Hochzeitsflug. Erst wenn sich die Königin mit einigen von ihnen gepaart hat, kann sie Eier legen, aus denen dann später Bienenkinder schlüpfen, so wie unsere kleine Honigbiene. Doch das Leben einer Honigbiene besteht nicht darin, im Bienenstock zu verweilen - sie möchte hinaus in die bunte Welt und ihrer täglichen Pflicht nachgehen: von Blüte zu Blüte fliegen und den Nektar einsammeln, der für ihr Volk so wichtig ist. Dabei muss sie sich vor zahlreichen Feinden in Acht nehmen: Spinnen, Hornissen, Vögel und Wespen haben es auf das Leben der kleinen Honigbiene abgesehen. Aber auch dieser Aufgabe sieht sie sich gewachsen.

Kaum hat die kleine Honigbiene ihren Platz im Bienenstock gefunden, ist es auch schon wieder vorbei mit der Normalität. Obwohl das Volk bereits eine Königin hat, schlüpft eine neue junge Königin. Sie verdrängt die alte von ihrem Platz und zwingt sie und ihre Gefolgschaft zum Aufbruch in ein neues Zuhause. Mit der alten Königin geht auch die kleine Honigbiene, die als Kundschafterin einen geeigneten Platz für den riesigen Bienenschwarm finden soll. Doch dann kommt ihnen der Zufall zu Hilfe: Ein Imker fängt sie ein und bringt die Bienen in ein neues Bienenhaus, wo sie ihren täglichen Pflichten wieder nachgehen können. Und auch der Mensch hat etwas davon, nämlich den leckeren Honig auf dem Frühstücksbrötchen.

Friederun Reichenstetter hat mit "Wie lebt die kleine Honigbiene?" eine unterhaltsame Geschichte mit vielen Sachinformationen über die Insekten verfasst, die Kindern einen detaillierten Blick in einen Bienenstamm gewährt. Dabei erweist sich das vorliegende Buch als ähnlich wertvoll wie die Vorgänger "So leben die kleinen Eichhörnchen", "Die kleine Meise und ihre Freunde" und "Wie kleine Igel groß werden". Fundiert, aufschlussreich und unterhaltsam erzählt Reichenstetter aus dem Leben einer kleinen Honigbiene und nimmt so selbst den Kleinsten die Angst vor diesen "bösen" Insekten.

Wem das Buch nicht ausreichen sollte, der wird mit der beigelegten Audio-CD vollends auf seine Kosten kommen. Auf dieser erlebt man selbst in den heimischen vier Wänden ein einzigartiges Naturerlebnis, das noch lange nachhallen wird. Ein kleines Fragespiel stellt dann das erworbene Wissen der Kleinen (und Großen) auf die Probe, denn Wissen ist nicht nur spannend, sondern kann auch Spaß machen. Den eindrucksvollen Beweis tritt das vorliegende Buch an.

Mit diesem Wissen im Hinterkopf lässt man sich dann beim nächsten Picknick nicht mehr so schnell aus der Ruhe bringen, wenn es um einen emsig summt und brummt. Denn nun endlich weiß man, dass auch die Biene nur ihren "Job" machen will.

Susann Fleischer 06.04.2010

